

Werkleitungen längs eingedolter Gewässer

In der Regel gilt auch für Werkleitungen der Mindestabstand von 6 Metern.
 Unterschreitungen werden im Einzelfall beurteilt und bedürfen einer Ausnahmegewilligung.

In der Praxis bedeutet dies:

- Werkleitungen ausserhalb des Gewässerabstands benötigen keine Gewässernutzungsbewilligung

- Innerhalb des Gewässerabstands kann eine Ausnahmegewilligung erteilt werden. Um dieses Gesuch bewilligen zu können, ist die Ausnahme vom Eigentümer der Werkleitung ausreichend zu begründen.

- Innerhalb der Eindolungsbauwerke werden keine Werkleitungen geduldet. Das Durchflussprofil wird für Hochwasser und Sicherheitshöhe (Schwemmholz, Wellenschlag, usw.) benötigt.

